

**Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen edupool.ch**  
**Sachbearbeiter/-in Immobilien-Bewirtschaftung edupool.ch**

### **Selbsteinstufungstest Buchhaltung – Grundkenntnisse**

#### **35 Punkte**

35 – 21 Punkte	Gut
20 – 0 Punkte	Ungenügend

Dieser Test umfasst 4 Seiten inkl. Deckblatt.

**Aufgabe 1**
**8.0 Punkte**

Kreuzen Sie bei den nachstehenden Aussagen an, ob diese zutreffen (richtig) oder nicht (falsch).

Aussagen	richtig	falsch
Ein Passivkonto nimmt auf der Habenseite zu.		
Ertrags- und Passivkonten haben die gleichen Buchungsregeln für Zunahmen und Abnahmen.		
Der Anfangsbestand eines Ertragskontos steht im Soll.		
Die Bilanz gilt ein Jahr lang.		
Der Saldo eines Ertragskontos steht im Haben.		
Das Konto Mietaufwand erscheint in der Schlussbilanz.		
Eine Bankbelastung wird immer im Haben gebucht, egal ob es sich um eine Bankschuld oder um ein Bankguthaben handelt.		
Die Passiven zeigen die Ansprüche der Geldgeber am Unternehmungsvermögen. Sie werden in Fremdkapital und Eigenkapital gegliedert.		

**Aufgabe 2**
**5.0 Punkte**

Ordnen Sie die aufgeführten Bilanzpositionen einer Einzelunternehmung durch Ankreuzen der richtigen Gruppe zu:

UV = Umlaufvermögen; AV = Anlagevermögen; FK = Fremdkapital; EK = Eigenkapital

Bilanzposition	UV	AV	FK	EK
Forderungen aus Lief./Leist.				
Hypothekarschulden				
Warenvorräte				
Maschinen				
Verbindlichkeiten aus Lief./Leist.				
EDV-Anlagen				
Bankschuld				
Fahrzeuge				
Darlehensschulden				
Fertigfabrikate				

**Aufgabe 3**

**4.0 Punkte**

Welche Bilanzpositionen werden durch diese Geschäftsfälle grösser (+) oder kleiner (-)?

Geben Sie die entsprechenden Bilanzpositionen an inkl. dem dazugehörenden Plus- bzw. Minuszeichen.

Beispiel: Verkauf einer alten Büroeinrichtung auf Kredit    Forderungen (+) / Mobilien (-)

Geschäftsfälle	Bilanzpositionen	
Kauf eines Grundstückes durch Hypothek		
Postüberweisung an einen Lieferanten		
Barverkauf eines gebrauchten Fahrzeuges		
Barbezug am Postomaten		

**Aufgabe 4**

**4.0 Punkte**

Ergänzen Sie die fehlenden Beträge in der untenstehenden Tabelle. Aktiven, Passiven, Aufwand und Ertrag weisen die Totale vor einem allfällig noch einzutragenden Erfolg (Gewinn bzw. Verlust) am Ende des Geschäftsjahrs aus.

Aktiven	Passiven	Aufwand	Ertrag	Erfolg (Gewinn/Verlust) in CHF	
	8 000	24 000	26 000		
36 000			12 000	Verlust	25 000

**Aufgabe 5**
**14.0 Punkte**

Nennen Sie die Buchungssätze für ein Tourismusbüro zu folgenden Geschäftsfällen.

Folgende Konten stehen in alphabetischer Reihenfolge zur Verfügung:

Abschreibungen, Aktienkapital, Bank, Beteiligungen, Forderungen aus Lief./Leist., Eigenkapital, Ertrag aus Billettverkauf, Fahrzeuge, Hypotheken, Immobilien, Kasse, Verbindlichkeiten aus Lief./Leist., Löhne, Miete, Mobilien, Post, übriger Aufwand, Unterhalt u. Reparaturen, Reserven, Warenaufwand, Warenertrag, Wertschriften

Nr.	Geschäftsfälle	Soll	Haben	Beträge CHF
1.	Bareinnahmen aus Warenverkauf: CHF 7 000.			
2.	Wir zahlen die Büromiete von CHF 3 000 durch Postüberweisung.			
3.	Wir senden einem Car-Unternehmen die Rechnung für 100 Tageskarten: CHF 2 000.			
4.	Zahlung der Dezemberlöhne CHF 10 000 durch die Bank.			
5.	Für Bürotische zahlen wir CHF 100 bar.			
6.	Wir erhalten die Rechnung der Druckerei AG für den Druck neuer Billettblöcke. CHF 2 400.			
7.	Wir bezahlen die Telefonrechnung von CHF 200 per Postüberweisung.			
8.	Wir zahlen CHF 10 000 bar auf unser Postkonto ein.			
9.	Das Carunternehmen (Nr. 3) zahlt die Rechnung durch Postüberweisung unter 2 % Skonto.			
10.	Wir bezahlen die Rechnung der Druckerei AG (Nr. 6) durch Postüberweisung.			
11.	Wir erhalten eine Rechnung für Unter- haltsarbeiten am Skilift CHF 2 000.			
12.	Wir lassen eine neue Garage für unsere Fahrzeuge auf Rechnung bauen: CHF 200 000.			
13.	Der Geschäftsinhaber macht eine Kapital- einlage in bar im Wert von CHF 150 000.			